

BUCHKULTUR

Das internationale Buchmagazin

Heft 171 | April/Mai 2017

Pub. Nr. 0220332224, Buchkultur VerlagsgesmbH, Hütteldorfer Str. 26, 1150 Wien, ISSN 1026-082X, EURO 5/SFR 8,90

A photograph of Marlon James, a Black man with long dreadlocks, wearing a black leather jacket over a white shirt. He is sitting on a bright yellow leather chair, looking thoughtfully towards the camera with his hand near his head.

Marlon James

Jamaika ohne Reggae-Klischee

■■■ ANNIE PROULX: EPISCH UND INTENSIV ■■■ MIGRATION: HERAUSFORDERUNG UND CHANCE ■■■ SOFI OKSANEN: RAPUNZEL UND DIE SCHÖNHEITSINDUSTRIE ■■■ TAKIS WÜRGER: EINDRINGLICH ABGRÜNDIG ■■■ OLGA GRJASNOWA: LEBEN IN DER FREMDE ■■■ JUNIOR: INMITTEN DER NACHT



Jedes Paar hat seine Geheimnisse. Manche sind tödlich

»THE COUPLE NEXT
DOOR ist der Thriller,
über den in diesem
Jahr am meisten
gesprochen werden
wird« *STYLIST*

Auch als Hörbuch und E-Book erhältlich



**BASTEI
LÜBBE**

Jetzt in XXL-Leseprobe
reinlesen.
www.luebbe.de/lapena



Jedes Paar hat seine Geheimnisse.
Manche sind tödlich

Der
Bestseller
aus England
und den USA

Thriller | Lübbe



FOTO: JORGHIPOLL

Jana Volkmann &
Hannes Lerchbacher

Literatur? Wird eingespart!

Sparmaßnahmen der öffentlichen Hand sind heutzutage nicht ungewöhnlich, und das gilt auch für die Bildungspolitik. Besonders zu kämpfen hat unsereins mit der Tatsache, dass Literaturvermittlung an Schulen kaum mehr Platz bekommt. Dies brachte auch die Präsidentin der IG AutorInnen, Renate Welsh, bei der letzten Generalversammlung auf den Punkt: „Alles, was der Literatur Raum wegnimmt, ist bedenklich für die Demokratiepoltik!“

Jetzt gibt es dafür bedauerlicherweise ein weiteres Beispiel: Seit einigen Jahren schon bieten wir mit dem Projekt „Buchkultur in der Schule“ aktuelle Unterrichtsmaterialien zur Literatur an, rund 600 Deutschlehrerinnen und -lehrer haben sich österreichweit registriert. Dazu gab es einmal im Jahr den Preis für die

besten vorwissenschaftlichen Arbeiten, die sich einem literarischen Thema widmeten. Wir haben diesen Preis als Anstoß für Jugendliche gesehen, sich mit Literatur auseinanderzusetzen. Auch, weil es unserer Ansicht nach viel zu wenige solcher Anreize gibt.

Diese Projekte sind ab sofort eingespart. Viele stehen dieser Entscheidung verständnislos gegenüber. „Diese bis jetzt für Literatur und Kultur im besten Sinne benutzten finanziellen Mittel werden wohl ‚umgeleitet‘ werden hin zur Anschaffung der versprochenen Tablets und Laptops für alle, damit unsere Schülerinnen und Schüler endlich ‚digital natives‘ werden und erfolgreich das Wort ‚literacy‘ googeln können. Wie traurig!“, schrieb uns eine Lehrerin. Passend dazu auch die Aussage des Linzer Professors Stefan Sonvilla-Weiss im Standard-Interview vom März dieses Jahres: „Große IT-Wissenschaftler haben für ihre Arbeiten quasi nie einen Computer verwendet, sondern alles mathematisch und konzeptionell bearbeitet. Dafür brauchen wir andere Fragestellungen – wie wollen wir unsere Zukunft gestalten?, was ist Zivilgesellschaft? –, und dafür braucht es auch andere Kompetenzen.“

Gerhard Ruiss, Geschäftsführer der IG AutorInnen, die seit langem Diskussionen mit dem Bildungsministerium hinsichtlich der kaum vorhandenen Leistungen zur Literaturvermittlung im Deutschunterricht führt, fragte bei Ministerin Hammerschmid nach: Wie sieht es denn aus mit dem Umgang mit zeitgenössischer Literatur in Schulen? Eine erste Rückmeldung kam vom BürgerInnenService des Ressorts, die Antwort zur bildungspolitischen Dimension steht zu Redaktionsschluss noch aus.

Die NutznießerInnen des Projekts „Buchkultur in der Schule“ sitzen freilich weder in unserer Redaktion noch im Ministerium, sondern in den Klassenzimmern. Es sind die Schülerinnen und Schüler. Auf ihrem Rücken soll das nicht ausgetragen werden, ist unsere Meinung. Und versuchen alles, unser Angebot weiterhin aufrecht erhalten zu können. So beschäftigen sich diesmal die Unterrichtsmaterialien mit der Textform Kolumne. Konkrete Beispiele gibt es wie immer auch im Heft: Wir freuen uns, dass neben unserer dienstältesten Kolumnistin Sylvia Treudl ab dieser Ausgabe auch der Wiener Autor und Übersetzer Martin Thomas Pesl sowie der Krimiexperte Thomas Wörtche aus Berlin regelmäßig in Buchkultur vertreten sein werden.

Ihre Chefredaktion



Nachhaltiges Wirtschaften ist uns wichtig, und daher wird das Magazin Buchkultur vom Papier bis zum fertigen Heft umwelt- und gesundheitsschonend hergestellt.
Registrierungsnummer: PEFC / 16-44-917

Buchkultur Umfrage 2017

• Noch bis 28. April

Vielen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen, die wir von Ihnen bereits erhalten haben! Unsere Umfrage ist online noch bis zum 28. April 2017 verfügbar.

• Machen Sie mit

Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns mit der Beantwortung dieser Fragen zu helfen, das Magazin Buchkultur weiter zu verbessern: Was gefällt Ihnen, was mögen Sie vielleicht weniger, welche Anregungen können Sie uns geben?

• Online-Umfrage

Auf www.buchkultur.net finden Sie den Link zum Online-Fragebogen. Sollten Sie keinen Internet-Zugang haben, schicken wir Ihnen auch gerne das Umfrageblatt zu.

Bitte melden Sie sich unter Tel.: +43 (0)1 7863380.

• 40 Preise zu gewinnen

Unter allen Rückmeldungen ziehen wir die 40 GewinnerInnen des brandneuen Diogenes Notes Small.



Dieses exklusive Notizbuch erscheint im April 2017 bei Diogenes und spielt alle Stücke: beste Leinenqualität, fadengeheftet, mit perforierten Seiten zum Heraustrennen, und das in drei Größen.

Die Ziehung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges, die GewinnerInnen werden im Juni 2017 schriftlich verständigt.

www.buchkultur.net



FOTO: JEFFREY SKEMP

16

MARLON JAMES stellt den Mordanschlag auf Bob Marley ins Zentrum seines Romans.



FOTO: TONI HÄRKÖNEN

24

SOFI OKSANEN spinnt ein Netz globaler Intrigen.



FOTO: SVEN DÖRING

23

TAKIS WÜRGER: Sein Debütroman überzeugt mit präzisen, zeitlosen Formulierungen.



FOTO: SLAVA BOWMAN / UNSPLASH.COM

26

MIGRATION: Neue Bücher erzählen von gesellschaftlichen Herausforderungen und Chancen.

6 SPEKTRUM

Vermischte Meldungen aus der Welt der Literatur

14 BUCHWELT

- 15 Die Liebe in Zeiten des Überflusses
Bücher erkunden zwischenmenschliche Beziehungen
- 16 Inmitten eines Albtraums
Marlon James verdichtet die jüngere Geschichte Jamaikas zu einem starken literarischen Cocktail
- 18 Nordamerikanische Landschaften
Annie Proulx überrascht mit einem epischen Roman quer durch die Jahrhunderte
- 19 „Mich interessiert das Böse“
Max Annas thematisiert in seinen Kriminalromanen alltäglichen Rassismus
- 20 Anonymität und Erinnerung
Olga Grjasnowa schreibt gegen die gedankliche Reduzierung von Geflüchteten an
- 22 Urlaub von der Unterschicht
Mary Gaitskill lässt zwei Welten aufeinanderprallen
- 23 „Es ist alles wahr“
Takis Würger verdichtet Staunen, Abscheu und Faszination über Erlebtes
- 24 Die Sache mit Sofi
Sofi Oksanen ist eine der fragtesten Schriftstellerinnen Europas
- 26 Die vielen Gesichter der Migration
Aktuelle Romane und Sachbücher erzählen von Flucht und Vertreibung

28 MARKTPLATZ

- 28 Pro & Contra
- 29 Belletristik
- 41 Lyrik
- 42 Krimi
- 47 Sachliteratur
- 52 Original Reading
- 53 Hörbuch
- 54 Film

56 JUNIOR

- 56 Ein neuer Boden unter den Füßen
Ein Interview mit Jula Rabinowich und Luna Al-Mousli, Preisträgerinnen des Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreises
- 58 Inmitten der Nacht
Bücher entführen in die dunkle Tageszeit
- 60 Emma liest
Jasper Fforde: Das Auge des Zoltars
3x3
Andrea Wedan gibt Tipps für alle Altersstufen

62 CAFÉ

- 62 Buchkultur-Literaturrätsel
- 63 In eigener Sache
- 64 Leseproben/Literaturplattform/Impressum
- 65 Zeitschriftenschau
- 66 Wiedergelesen

• BUCHKULTUR IN DER SCHULE

Seite 13

„WAS WÄRE DIE WELT OHNE SCHURKEN? UNFASSBAR LANGWEILIG.“

Der Autor, Übersetzer, Blogger, Sprecher und Lektor Martin Thomas Pesl widmet deshalb seine neue Kolumne den unvergesslichen Bösewichten der Literatur.

Denn was wäre die (Zeitung-)Welt ohne spannende Kolumnen und schreibwütige Kolumnistinnen und Kolumnisten? Eben – unfassbar langweilig.

Deshalb finden Lehrerinnen und Lehrer auf www.buchkultur.net/schule Unterrichtsmaterialien zu dieser meinungsbildenden journalistischen Textsorte und zu den eigentlich beliebten Übeltätern in der Literatur.

MARKTPLATZ IM ÜBERBLICK

Florian Aigner	Der Zufall, das Universum und Du	48
David Albahari	Das Tierreich	31
Vicente Alfonso	Die Tränen von San Lorenzo	44
Élisabeth Badinter	Maria Theresia	46
Julian Barnes	Der Lärm der Zeit	40
Max Blaeulich	Herr Diplom-Volkswirt Caselli	41
Philipp Blom	Die Welt aus den Angeln	47
Camillo Boito	Sehnsucht	38
Gudrun Büchler	Koryphäen	38
Jerome Charyn	Winterwarnung	42
Paul Christoph	Maria Theresia und Marie Antoinette	46
Ada Dorian	Betrunkenen Bäume	30
Jeanette Erazo Heufelder	Der argentinische Krösus	48
Åsa Ericsson	Epidemie	45
Orlando Figes	Hundert Jahre Revolution	49
Katharina Finke	Loslassen	51
Patrick Flanery	Ich bin niemand	35
David Foenkinos	Das geheime Leben des Monsieur Pick	28
Åsa Foster	Und außerdem machen die Leute heutzutage so seltsame Dinge	30
Neil Gaiman	Norse Mythology	52
Walter Grond	Drei Lieben	34
Paul Gurk	Berlin	66
Saleem Haddad	Guapa	39
Steve Hamilton	Das zweite Leben des Nick Mason	42
Christoph Hein	Trutz	40
Gesche Heumann	Lilo Palfys Beitrag zur Kunst	40
Franz Hohler	Alt?	41
Denis Johnson	Die lachenden Ungeheuer	42
Husch Josten	Hier sind Drachen	37
Barbara Kenneweg	Haus für eine Person	33
Lutz Kleverman	Lemberg	50
Johann-Günther König	Fahrradfahren	51
Chris Kraus	I Love Dick	29
Andreas Kurz	Der Blick von unten ...	38
Shari Lapena	the Couple Next Door	33
Jérôme Leroy	Der Block	43
Helen Macdonald	Falke	47
Anthony McCarten	Licht	43
Valerio Magrelli	Vom heimlichen Ehrgeiz ein Bleistift zu sein	41
Niroz Malek	Der Spaziergänger von Aleppo	39
John Mateer	Der Narbenbaum	41
Aram Mattioli	Verlorene Welten	50
Verena Moritz	1917	49
Petteri Nuottimäki	Rechne immer mit dem Schlimmsten	34
Joyce Carol Oates	The Doll-Master	52
Yewande Omotoso	Die Frau nebenan	33
Antonio Ortuño	Madrid, Mexiko	31
Georg M. Oswald	Alle, die du liebst	29
Rosemarie Poiarkov	Aussichten sind überschätzt	30
Thomas Posch	Johannes Kepler	50
Kerstin Preiwuß	Nach Onkalo	32
Boris Sawinkow	Das schwarze Pferd	49
Georg SeeBlen	Trump!	47
Lea Singer	Die Poesie der Hörigkeit	37
Ali Smith	Wem erzähle ich das?	37
Rebecca Solnit	Hope in the Dark	52
Michael Stavaric	Gotland	32
Barbara Stollberg-Rilinger	Maria Theresia	46
Silvia Stolzenburg	Blutfährte	44
Sabine Trinka	Seelenfeindin	45
Julia Wolf Walter	Nowak bleibt liegen	34
Christine Wunnicke	Katie	32
Nell Zink	Nicotine	52

NICHTS IST VERGESSEN. NICHTS IST VERGEBEN.



Der vierte Fall für das Salzburger
Ermittlerduo Kaspary und Wenninger

WUNDERLICH